

Da ist *purere Luxus* im Anzug

Wem der „normale“ Maßanzug nicht edel genug ist, lässt sich einen aus einem Luxusstoff mit eingewebtem Gold machen.

DESIRÉE FABER

Frankfurt. Der Maßanzug aus edlem Tuch als Ausdruck eines eleganten Stils ist aus den Kleiderkästen anspruchsvoller Herren nicht wegzudenken. Doch auch hier gibt es eine Steigerung, die bereits hart an der Grenze zur Dekadenz kratzt.

„Gold Treasure' ist ein hochwertiger Wollstoff mit eingewebten Nadelstreifen aus Gold.“

STEPHAN GÖRNER

Im Atelier des Frankfurter Designers Stephan Görner greift man auch schon mal zu ganz besonderen Stoffen der belgischen Luxus-Weberei Scabal. „Gold Treasure' ist ein Stoff aus australischer Merinowolle, dessen Nadelstreifen aus 22 Karat Gold gewebt sind“, erklärt Görner den seltenen Stoff. Ähnlich außergewöhnlich ist die Serie „Diamond Chip“, welche zu 80% aus Wolle und zu 20% aus purer Seide besteht. In den Wollanteilen sind zusätzlich Diamantfragmente eingewebt.

SHORT

Künstlerkoffer zum 250-jährigen Jubiläum



Eine wahre Schatztruhe für alle, die sich gern künstlerisch betätigen wollen.

Stein. 2011 feiert Faber Castell seinen 250. Geburtstag. Stand anfangs die Produktion von Bleistiften im Vordergrund, umfasst das Portfolio heute hochwertige Produkte zum Schreiben, Zeichnen und kreativen Gestalten. Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell bringt das Erfolgsgeheimnis auf den Punkt: „Wir bleiben unserem Grundsatz treu, gewöhnliche Dinge außergewöhnlich gut zu machen.“

Außergewöhnlich ist daher auch der Jubiläumskoffer „Art & Graphic“: 420 Farbstifte, Aquarellstifte, Pastellkreiden und Pastellstifte sowie 15 Bleistifte warten in seinem Inneren auf professionelle und angehende Künstler. Der exklusive Designkoffer in einer limitierten Auflage von 1.761 Stück ist ab November 2010 im gut sortierten Fachhandel um 1.250 € erhältlich.

www.faber-castell.de

An der textilen Upperclass hat die Scabal-Weberei im britischen Huddersfield viele Jahre gearbeitet, schließlich war die Kombination von Edelsteinen und Stoffen etwas ganz Neues, das nicht nur schön aussehen, sondern auch den strapaziösen Alltag aushalten sollte. Denn auch vermögende Anzugträger sind vor so profanen Dingen wie Sitzfalten und Transpiration nicht gefeit.

Anzug als Wertanlage

Der Kundenkreis, der für einen Anzug den Gegenwert eines Kleinwagens zahlt, ist klarerweise klein und nicht aus Europa: „Diese Stoffe

werden primär von russischen oder arabischen Geschäftsleuten erworben“, erklärt der 38jährige Self-made-Maßschneider und ergänzt: „In Deutschland werden Sie kaum Kunden dafür finden.“ Allerdings nicht, weil es hier niemanden gäbe, der sich solch textile Kleinode leisten könnte. „In Deutschland herrscht eine angenehme Kultur des Understatements“, weiß Görner, in dessen Atelier vom Anzug bis zu Boxershorts, Pyjamas und Kaschmirpullover jeder Modewunsch nach Maß erfüllt wird. Elegante Herrenschuhe – von Handmacher aus Österreich und Trickers aus England – runden das exklusive Sortiment ab.



Der Frankfurter Designer Stephan Görner verarbeitet in seinem exklusiven Maßatelier auf Wunsch auch die mit Gold und Diamanten veredelten Luxusstoffe von Scabal.

Schön, wenn man schneller wächst als andere.



3 ist das am schnellsten wachsende Mobilfunkunternehmen Österreichs. Und freut sich über eine Million Kunden.